

3. Teil Sprache der Liebe

Dein Verstand wird Mich nie begreifen.

Die Sprache der Liebe ist klar und sie beschönigt nicht die Missstände einer Welt. Philosophien, Religionen, Weltanschauungen werden aufgetischt. Sage Mir, Mein Schreiber, bist du schon einmal von Worten sattgeworden? Heute Nacht übermittelte dir einer meiner Töchter Worte, die du niedergeschrieben und dann gelöscht hast. Waren sie zu hart für dich, oder vermeintlich für deine Geschwister. ICH will sie hier wiederholen. ICH spreche dich direkt an und alle, für die diese Worte gedacht sind.

Dein Verstand ist nicht das Zentrum deines Menschseins. Und doch verbringst du, verbringen so viele deiner Geschwister die Zeit damit, sich eine schöne Welt auszudenken. Sie übersehen dabei, dass diese Welt erst dann entsteht, wenn das Denken in das Tun übergeht. Du kannst dir schon ausdenken, wie eine Welt aussehen würden, wenn Gerechtigkeit herrschte. Was tust du dafür? Gehst du zu deinen Geschwistern und sagst: "Du hast wenig an Gütern, ich habe viele. Darf ich dir einiges davon abgeben?" Viele erschreckt alleine die Vorstellung davon! Was nützt ein Bild von Mir an der Wand deines Zimmers, wenn du es nicht im Herzen trägst? Was nützen alle die reich gedeckten Tafeln, wenn nicht alle darum versammelt werden dürfen? Dürfen, weil sie nicht zu einer bestimmten Gemeinschaft gehören. Weil sie eine andere Vorstellung von Mir haben. Weil sie eine andere Vorstellung vom Leben haben. Den Splitter im Auge deines Bruders, deiner Schwester siehst du; den Balken in deinem Auge, die Blindheit bei dir selbst, die übersiehst du. ICH klage dich nicht an, ICH spreche dich nicht schuldig! ICH zeige dir nur auf, wo es mangelt.

Glaubst du wirklich ein Bild von Mir könnte dir Meine Wirklichkeit vermitteln. Es kann ein Aufruf sein, auf Mich zu sehen. Doch Meine Wirklichkeit wirst du erst erfahren, wenn Du Meinen Worten folgst. Immer wieder sage ICH und Meine wahren Boten verkünden dies: "ICH begegne dir in deinem Nächsten! ICH bin da in aller Schöpfung, Mein Geist belebt sie und erhält sie! So du also dagegen verstößt, lehnt du dich gegen Mich auf! Was nützen da schöne Worte?"

Dem Schreiber sagte ICH: "Das Licht ins Licht zu tragen mag schön sein für dich, doch leuchten wird dieses Licht erst, wenn du dich mit Mir in die Dunkelheit der menschlichen Höllen wagst! Dort wird das Licht leuchten und Wärme bringen!"

Es ist unnütz, das Sonnenlicht zur Sonne zurückzusenden. Die Erde bedarf des Sonnenlichtes. Es ist unnütz, einem Menschen, der leidet, der hungert, der durstet, eine Philosophie, einen religiösen Weg, einen vermeintlichen schnellen Erlösungsweg zu verkünden. Er wird weiter hungern und dursten, wird weiter im Leid gefangen sein. Teil mit ihm dein Essen, gib ihm zu trinken und stehe ihm bei im Leid. Dies tue ICH! Folge du Mir nach!

ICH höre euch! Ihr alle seid Mir lieb. ICH verurteile euch nicht! Ich zeige euch den Mangel auf. ICH zeige euch den Weg. Schaut auf Mein Leben als Menschensohn und dann folgt Mir. Seid ihr bereit, mit Mir durch die Wüsten der Seelen zu ziehen? Seid ihr bereit, Mich in die Dunkelheit von Leid, Schmerz und Ohnmacht zu begleiten? Seid ihr dazu bereit?

Stören dich, der du dies liest, diese Worte? Dann sind sie gut für dich! Nicht um dich zu verurteilen, ICH wiederhole dies nochmals, sondern dir zu verdeutlichen, warum ICH auf diese Erde kam. Es soll lichter werden. Eure Beziehungen sollen voller Wärme sein.

Ihr könnt dieses Licht und diese Wärme bringen. ICH gebe euch die Kraft, die Stärke dazu. Ja, ICH gebe euch alle Mittel, die ihr braucht, um eine wirkliche Schwester, ein wirklicher Bruder zu werden. Die Dunkelheit ist überall noch in dieser Welt und doch bricht bereits der Morgen an.

Die Liebe ist wie ein scharfes Messer, sie schneidet Faules vom Guten ab. Sie ist wie ein Feuer, sie verbrennt Verbrauchtes. Sie ist wie ein kühlendes Wasser, sie löscht den Brand, der um sich greift. Um eine neue Welt in dir entstehen zu lassen, Mein Zögling, muss deine alte Welt sterben. Deine alte Welt! Erinnert euch der Worte, die ICH Nikodemus sagte. Erinnert euch! Mit der Wiedergeburt beginnt die wirkliche Arbeit. Dann erkennt ihr.

ICH kenne euch! ICH liebe euch! Fürchtet euch nicht! Die Essenz Meiner Worte wird nie vergehen, ihr werdet sie immer im Herzen tragen. ICH bin Mein Wort! Wisse, so du einem Menschen hilfst, hilfst du der ganzen Menschheit. Du hilfst dem Menschen und ICH in dir helfe der Seele, damit sie heil wird! Also geh und vollbringe das Werk!

Leidest du unter der Unvernunft von Menschen?

Mein Zögling - ja Zögling, da ICH dich zu Mir ziehe - verstehst du dich? Verstehst du dich in allen Facetten deines Seins? Nicht nur des Menschseins, sondern auch allen deinen energetischen Ausprägungen? So du dich noch nicht verstehst in deiner Ganzheit, wie willst du dann deine Geschwister in ihrer Ganzheit verstehen? Wenn du sehr oft deine eigenen Reaktionen, deine eigenen Taten, nicht in ihrer Gänze verstehst, wie willst du dann deine Geschwister verstehen?

Diese Welt ist unvollkommen! Dies wird nie anders sein, denn sie ist eine vorübergehende Welt. Alle Welten sind begrenzt. Dein Erdenleben ist begrenzt. Es ist auf Zeit angelegt. Du wirst auf dieser Erde geboren und du wirst diese Erde wieder verlassen. Die meisten Menschen nennen es Tod. Doch, die Zeit auf dieser Erde ist nur ein Teil des Lebens!

Kommen alle Menschen mit denselben Talenten auf diese Erde? Werden alle Menschen in gleiche, gerechte und ausgeglichene soziale Strukturen hineingeboren? Nein. Das weißt du, das wisst ihr, und doch tut ihr so, als wäre dies so. Ihr beurteilt sehr oft Menschen, ohne sie zu kennen. Ohne zu wissen, woher sie kommen, welchen Weg sie bereits zurückgelegt haben. Ihr beurteilt Menschen nach dem äußeren Schein und kennt doch ihr inneres Sein nicht!

Ihr beurteilt! Ihr urteilt! Manchmal verurteilt ihr auch! Ihr verurteilt das, was ihr nicht kennt, was euch fremd ist. Ja, manchmal verurteilt ihr, weil ihr Angst habt, das Fremde kennenzulernen.

So viele Menschen gehen durch ihr Leben und setzen ihre eigenen Erfahrungen als die einzig richtigen ins Blickfeld. Sie sagen: So ist es! Kind, ist es wirklich so? Kann es nicht ganz anders sein für den, der eine andere Lebenserfahrung gemacht hat? Kann seine Erfahrung nicht zu einem anderen Ergebnis führen? Sagte ICH nicht, gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist? Versteht ihr diese Worte? Wisst ihr wirklich, was sie bedeuten? Wie viele Kulturen auf dieser Erde gibt es? Wie viele Lebenserfahrungen in dieser Welt gibt es? Kennst du sie alle? Sind es die deinen? Wenn es nicht die deinen sind, woher weißt du dann, ob sie richtig oder falsch sind?

ICH fasste in zwei Geboten die Regeln zusammen, die euch das Prüfen erleichtern. Das erste Gebot ist: "Liebt Gott über alles!" Und das zweite Gebot ist: "Liebt euren Nächsten wie euch selbst!" Der Maßstab, mit dem ihr prüfen könnt, ist die Liebe! Nicht die süßliche Liebe, nicht das Verliebtsein. Nein, die Liebe!

Also liebt! Liebt so, wie ICH euch liebe! ICH habe euch gezeigt, was Liebe ist! Nicht nur mit Meinen Worten, sondern mit Meinen Taten! So segne ICH euch und leite und führe euch. Amen. Amen. Amen.

ICH höre den Ruf einer verzweifelten Seele.

ICH höre den Ruf einer verzweifelten Seele und Meine Antwort kommt zur rechten Zeit. Verzweifle nicht, Mein Kind, dein Vater hört dich, deine Mutter nimmt dich in ihre Arme. Vater und Mutter bin ICH Meinem Kind!

Ja, Vater und Mutter bin ICH Meinem Kind! Verstört dich dies? Du betest "Vater unser" und du tust wohl daran. Doch wisse, im Vater ist die Mutter mit angesprochen. Vater unser im Himmel! Ja, doch dieser Vater, Mein Kind, ist auch Mutter. Dieser Vater ist umfassend, ist nicht begrenzt. Wie sollte ICH begrenzt sein, da ICH doch allumfassend bin.

Diese Sprache, in der der Schreiber schreibt, kennt das männliche und das weibliche Pronom. So werde ICH in dieser und auch in anderen Sprachen dieser Erde mit dem männlichen Pronom angesprochen. Doch ICH bin nicht männlich, ICH bin nicht weiblich. ICH BIN! Der Mensch kann dies nicht fassen. ICH bin in Mir nicht Dualität, ICH bin in Mir EINS!

Mein Kind, wenn eine Blume erblüht, sich der Blütenkelch öffnet, fällt Licht in diesen Kelch. Je weiter der Kelch sich öffnet, desto mehr Licht fällt in den Kelch. Die Blume trinkt dieses Licht und dieses Licht erzeugt Leben. So ist es mit Meinem Wort. Je weiter die Seele sich Mir öffnet, desto sichtbarer wird der Geist des Lebens in ihr. Mein Licht bescheint den Geist und dieser lebt. Ist ein Geist offen für Meinen Geist, dann braucht es keine Worte mehr. Dann findet der Austausch direkt statt und das Trennende der Worte ist nicht mehr gegeben. Bis zu diesem Zeitpunkt bedarf es Worte. Worte können verbinden und trennen. Achtet eher auf das Verbindende der Worte, weniger auf das Trennende.

So erreicht Mich der Ruf einer verzweifelten Seele, in welcher Sprache der Mensch auch spricht. Mit welchem Namen er Mich auch ruft, ICH werde ihm antworten. Für alle Zweifler: Alle Heimkehrwege führen zu Mir. Mein Name ist HEILIG. Dieses HEILIG erfährt die Seele, wenn sie sich öffnet und die Worthüllen an Bedeutung verlieren. ICH sagte euch: "Gott ist Geist und ihr sollt IHN im Geiste anbeten!" Der Geist in euch braucht keine menschlichen Worte um Mich anzubeten. Worte braucht der Mensch, in denen er die Empfindungen seiner Seele ausdrückt!

So bete in deiner Sprache Mein Kind und achte auf die Regungen deines Herzens mehr als auf die äußeren Worte. Bitte Mich in deiner Sprache und ICH werde dir antworten. Im Wort, in der Geste, in der Hilfe, auch durch deine Geschwister.

Du musst Mich nicht in der Ferne suchen, ICH bin dir nahe. Auch wenn du glaubst, du würdest nicht gehört, dein Flehen nicht beachtet, ICH bin da! So sei umarmt mit Meiner Barmherzigkeit. Sei getröstet und glaube nur, dass du geliebt bist. Du bist ein Kind der Ewigkeit!

Vorstellungen und Gleichnis

Stelle dir einen runden Brunnen inmitten einer Landschaft vor. In der Mitte des Brunnens ist eine Stelle, aus der das Wasser aus dem Urgrund in den Brunnen geleitet wird. Dieser Brunnen fasst das Wasser. Doch manchmal kommt so viel Wasser in den Brunnen, dass er es nicht mehr fassen kann. Dann läuft das Wasser an den dafür vorgesehen Stellen in der Umrandung hinaus in die den Brunnen umgebende Landschaft.

Im Urgrund ist die Quelle. ICH bin der Urgrund, aus dem die Quelle fließt - die Quelle des ewigen Wortes. Dieses Wort wird aufgefangen durch die jeweils für eine bestimmte Aufgabe verantwortlichen Dienerinnen und Diener in Meiner Kindschöpfung. Mein "Es Werde" ist wie das Wasser im Brunnen. Es fließt über Stufen hinaus in Meine Schöpfung, sodass dort alles Leben von diesem Wort-Wasser ernährt wird.

Selig sind die, die dieses Wasser trinken; sie werden nie mehr Durst leiden! Doch, hört genau zu und versteht, das Wasser entfaltet seine Wirkung am stärksten, wo es geteilt wird. Im Teilen verstärkt sich die Wirkung.

Das Wasser ist Meine Liebe. Überall dort, wo diese Liebe geteilt wird, entfaltet sie ihre stärkste Wirkung! Wer die Liebe für sich behält, der mag sich glücklich fühlen. Doch wer die Liebe teilt, mit seinen Geschwistern, ja mit allem, was in der Schöpfung lebt, der ist selig zu nennen. Selig sind die, die das Liebe-Wasser des Lebens aus dem Brunnen verteilen an ihre Geschwister. Selig sind die, die allem Leben in der Schöpfung dieses Wasser bringen. Selig nenne ICH sie und sie werden teilhaben am Mahl an Meiner Tafel.

Alle Meine Kinder sind wertvoll. Wertvoll auch die Aufgabe, die sie erfüllen. Manche davon bringen das Wort zu ihren Geschwistern, auf vielen Schöpfungsebenen, in viele Schöpfungsbereiche. Es ist ihre Aufgabe. Es ist nicht ihr Wert. Sie sind nicht wertvoller als die, zu denen sie das Wort bringen. Messt nicht nach menschlichen Vorstellungen. Den Wert haben alle Kinder von Mir!

Wenn die Erkenntnis größer wird, wird die Aufgabe größer. Wird die Aufgabe größer, wird die Verantwortung größer. Manche Meiner Diener stehen großen Aufgabenbereichen vor. Sie nennen Mich Heilig und Ewig und preisen Mich. Schließt euch an und ihr werdet eure Aufgabe verstehen. Doch sie rufen Mich auch als ihren Vater; auch darin folgt ihnen.

Endlich

Endlich sind eure Gedanken. Endlich euer Leben auf dieser Erde. Endlichkeit ist Zeichen des Erdenmenschen. Versteht ihr wirklich, was dies bedeutet?

Unendlich ist ein Wort. Unendlichkeit drückt etwas aus, was ihr Erdenmenschen nicht verstehen könnt und nicht verstehen werdet. Tausend Erklärungen und doch nicht einmal Annäherungen. Über einen meiner Wortübermittler sagte ICH, dass eure Wissenschaften sich dem annähern werden, was Unendlichkeit bedeuten könnte. Annähern, jedoch nie erklären. Dieser Begriff versucht, eine Dimension auszudrücken, die den menschlichen Intellekt überfordert. Doch in dir, in der tiefsten Tiefe deines Seins, in der höchsten Höhe deines Seins, in der weitesten Ausdehnung deines Seins, im Empfinden deiner Seele, ist Unendlichkeit! Im Kleinsten und im Größten Meiner Schöpfung ist Unendlichkeit.

Eliham sagte einmal zum Schreiber: "Du bist ein Wassertropfen im Urozean der Gottheit. Ein Wassertropfen. Du hast göttliche Substanz in Dir. Doch nie wirst du der Ozean sein, noch der Urgrund, in dem der Ozean eingebettet ist!"

Meine Schöpfung ist für euren Verstand nicht vorstellbar in ihrer Tiefe, Weite, Höhe und Nähe. So erkläre ICH euch - und Meine Boten tun dies ebenso - in Gleichnissen, was Schöpfung ist und wo ihr euren Platz habt. Das Kleinste in der Schöpfung hat seine Wichtigkeit, ebenso wie das Größte. Das Kleinste ist Mir so lieb wie das Größte.

Als Menschensohn sagte ICH: "Liebet eure Feinde!" Verseht ihr, was ICH euch damals sagte? Die Bedeutung dieses Wortes geht weit über eure Erde hinaus. Vermeintliche Feinde sind zeitlich bedingt, sind fallbezogen. Feinde werden zu Freunden werden. Abgefallene Kinder kehren an ihren Platz zurück. Alle Feindschaft hat am Heimkehrabend ein Ende. Dies gilt für alle Geschöpfe, für alle Kinder.

ICH, der Ewig Eine, habe keine Feinde. ICH habe auch keine wirklichen Widersacher. Keiner ist Mir gleich. Alle, die gegen Mich kämpfen, kämpfen gegen ein Gottesbild. Sie kämpfen nicht wirklich gegen Mich. "Wer ist wie Gott?" Ihr kennt diese Worte. Denkt einmal darüber nach und dann betrachtet euer Leben. Urteilt nicht, so sagte und sage ICH. Die einzige Bewertung, die am Ende eures Erdenlebens stehen wird, heißt: "Wo habe ich geliebt und wo habe ich versäumt zu lieben!"

ICH liebe euch! ICH bin die Liebe! ICH bin das Leben! Amen, Amen, Amen. Selig sind die, die die Liebe erfahren und sie teilen mit all ihren Geschwistern, mit aller Schöpfung. Amen, Amen, Amen. Diese nenne ICH Kinder des lebendigen Gottes. Amen. Amen. Amen.

Du und du, du und du, du und du, bist ein Tropfen Blut aus Meinem Herzen. Herzblut bist du!

Noch verstehst du nicht, was dies wirklich bedeutet. Aber stelle dir vor, du wärst der Same eines sehr großen Baumes. Noch bist du ein Keimling, bald wirst du wachsen und wenn du vollendet bist, dann bist du ein Baum, in dessen Ästen Vögel ihre Nester bauen. Deine Krone ist so groß, wie deine Wurzeln sind. Oben und unten haben dieselbe Ausdehnung. Deine Krone wird im Himmel sichtbar sein und deine Wurzeln werden tief in die Erde gehen. Die Heimkehrenden werden Schatten finden unter deinem Blätterkleid. Und wer wird dich gießen? ICH! Meine Boten werden vorbeigehen an dir und sagen: "Siehe, diesen Keimling hat der Herr großgezogen! Gelobt und gepriesen sei der Herr, unser ewiger Gott und Vater." Amen, Amen, Amen.

Noch siehst du dies nicht wirklich, mein Kind, aber einst wirst du sehen. Sagte ICH euch nicht, selig sind die, die nicht sehen und doch glauben? Amen, Amen, Amen. So gehe deinen Weg und fürchte dich nicht, denn ICH bin bei dir und Meine Großen finden Gefallen an dir. Du und du, du und du, du und du! Amen, Amen, Amen.

Anmerkung:

Diese Worte gab der Herr in einzelnen Abschnitten. Mit einer Schwester durfte ich mich während dieser Zeit austauschen - also einen Dialog führen. Dabei schildert sie mir, wie sie diese Worte aufnahm, annahm und verstand. Dies war mir eine sehr wertvolle Hilfe. Es wurde noch deutlicher, als es bisher schon war, dass wir zusammen stärker sind. Keiner von uns geht seinen Weg alleine, auch wenn es im Äußeren so aussehen sollte. Wir dürfen alle zusammenwirken, dürfen wachsen, dürfen IHM entgegen wachsen. ER gibt uns die Nahrung für dieses Wachstum. Dieser Schwester danke ich von ganzem Herzen!

Der gute Herr, unser Gott und ewiger Vater segne euch, behüte euch und schenke euch Frieden.